

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Datum: 03.03.2020

Ort: Beratungsraum A110, Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, 09111  
Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:21 Uhr

Vorsitz: Frau Julia Wunsch

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Beiratsmitglieder

Ist: 9 Beiratsmitglieder

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Ralph Binnewerg	sachkundiger Einwohner	privat
Frau Carolin Juler	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ Die PARTEI	dienstlich
Herr Kay Uhrig	sachkundiger Einwohner	privat

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Nico Köhler	AfD-Stadtratsfraktion	ab 17:13 Uhr, TOP 6 ö.
------------------	-----------------------	------------------------

#### **Beiratsmitglieder**

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Sven Hähl	sachkundiger Einwohner
Frau Karola Köpferl	sachkundige Einwohnerin
Herr Michael Krtschil	sachkundiger Einwohner
Frau Rebecca Thielemann	CDU-Ratsfraktion
Frau Anja Voigt	sachkundige Einwohnerin
Frau Dietlind Voigt	sachkundige Einwohnerin
Frau Katharina Weyandt	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
Frau Julia Wunsch	sachkundige Einwohnerin

#### **Bediensteter der Stadtverwaltung**

Herr Mike Kaufmann	Amt 50.2
--------------------	----------

#### **Schriftführerin**

Frau Katrin Neumann	Amt 15.4
---------------------	----------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Die Beiratsvorsitzende Frau Wunsch** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung, diese ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich - vom 14.01.2020

---

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

**Herr Krtschil** fragt, wo er das Protokoll finden könne.

**Frau Wunsch** antwortet, dass dies die Niederschrift im Ratsinformationssystem auf [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) veröffentlicht werde.

4 Lieblingsplätze für Alle - Investitionsprogramm des Freistaates Sachsen zum barrierefreien Bauen

---

**Frau Wunsch** bittet Herrn Kaufmann vom Sozialamt zum aktuellen Stand zu berichten.

**Herr Kaufmann** vom Sozialamt (Fachstelle für Senioren – und Behindertenarbeit) begleitet u.a. das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“.

Seit 2014 stellt das Land Sachsen für die Stadt Chemnitz eine bestimmte Geldsumme zur Verfügung, welche auf die Antragsteller verteilt wird. Für dieses Jahr wurden 289,8 Tausend Euro bewilligt. Hauptaugenmerk soll auf ambulante Arztpraxen gelegt werden.

Bis zum 30.11.2020 kann ein Antrag für das Folgejahr gestellt werden. Anträge stellen können Träger, Gaststätten, Hotels, Gewerbeeinheiten und sonstige Interessenten. Das Amt 50 ist gern bei der Antragsstellung behilflich. Gern können auch im Vorfeld Vor-Ort-Termine zur Antragstellung realisiert werden. Bewilligte Maßnahmen müssen bis zum 31.12. des Jahres umgesetzt werden.

Für 2020 gab es insgesamt 26 Antragsteller, wovon nur 4 Anträge abgelehnt wurden.

Er benennt einzelne realisierte Projekte.

**Frau Stadträtin Drechsler** fragt, ob damit das Budget ausgeschöpft sei.

**Herr Kaufmann** bejaht dies. Seit diesem Jahr gibt es zum Antrag folgende Auflage: Mit der Umsetzung der Maßnahme muss bis zum 01.07. begonnen worden sein. Nicht realisierte Anträge können wieder neu eingereicht werden.

**Frau Köpferl** fragt, welche Auflagen es für den Antrag gibt.

**Herr Kaufmann** antwortet, der behindertengerechte Umbau müsse nach DIN Normen erfolgen. Abhängig von verschiedenen Faktoren, kann es Zugeständnisse geben. Es müsse sich immer um Bestandsbauten handeln, kein Neubau.

Der Vdk (Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V.) berät dazu baufachlich.

**Frau Wunsch** kann bestätigen, dass beim Vdk eine qualitativ gute Beratung zum barrierefreien Bauen erfolge.

**Frau Köpferl** fragt, wie geregelt sei, wenn der Betreiber einer gastronomischen Einrichtung einen Umbau anstrebe, nicht aber der Eigentümer.

**Herr Kaufmann** antwortet, da ein barrierefreier Umbau eine Immobilie eher aufwertet, gebe es hinsichtlich damit keine Probleme.

Zu beachten ist die Zweckbindungsfrist von 5 Jahren, unabhängig eines eventuellen Betreiberwechsels. Anderenfalls müsse das Geld zurückgezahlt werden.

**Herr Hähl** fragt, ob die Rückforderung dann anteilig erfolge.

**Herr Kaufmann** bejaht dies und sagt, dass ebenso Zinsen gezahlt werden müssen.

---

## 5 Allgemeine Informationen

---

Es liegen keine allgemeinen Informationen der Verwaltung vor.

---

## 6 Verschiedenes

---

**Frau Wunsch** informiert, dass sie sich wegen der Fahrpläne im neuen Design schriftlich an die CVAG gewendet hatte.

Leider wurde weder bei dem Behindertenbeirat noch dem Fahrgastbeirat im Vorfeld über angedachte Änderungen hinsichtlich des Designs der Fahrpläne, angefragt oder darüber informiert.

Ihr Ziel sei es, einen Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der CVAG zur Sitzung einzuladen, um sich gegenseitig auszutauschen.

Sie strebe an, das alte Design wieder zu übernehmen um es neben jungen und alten Menschen auch Menschen mit Lernschwierigkeiten zu ermöglichen die Fahrpläne an Haltestellen wieder besser lesen und verstehen zu können.

**Frau Köpferl** versteht nicht, wieso sich die CVAG als öffentliche Einrichtung nicht an DIN Normen für Fahrpläne hält. Fahrpläne aus dem Netz sind nicht lesbar. An den Haltestellen fehlt teilweise die notwendige Beleuchtung.

**Frau Wunsch** verwundert es sehr, dass im Vorfeld der großen Änderung keinerlei Kontakt zu den betreffenden Verbänden aufgenommen wurde.

**Frau Wunsch** informiert über den inneren Zirkel der AG Barrierefreies Bauen. Um die Arbeitsbasis zu verbessern wird sich dieser alle 4 Wochen treffen. Dort berichtete Petra Liebetrau dass sie nach einer Beratung mit Bürgermeister Herr Burghart im Jahr 2020 die Arbeitsschwerpunkte Bildung, Freizeit und Kultur habe.

**Frau Wunsch** fragt Herrn Hähl, ob er in der AG Barrierefreies Bauen, für vierteljährlich stattfindende Treffen, für den Behindertenbeirat die Rollstuhlfahrer vertreten könne.

Nächster Termin: 08.04.2020

**Herr Hähl** antwortet, dies gern zu tun.

**Frau Wunsch** schlägt vor, zum Thema Nachteilsausgleich, bzw. Rabatt für Schwerbehinderte in Museen und Kultureinrichtungen eine Arbeitsgruppe zu bilden und Terminvorschläge für ein Gespräch mit der Behindertenbeauftragten zu unterbreiten.

Zur Teilnahme an der Arbeitsgruppe melden sich Frau Köpferl, Frau Voigt A., Herr

Hähl sowie Herr Krtschil.

**Frau Wunsch** berichtet von der AG „ÖPNV für Alle“, dass festgelegt wurde, dass Frau Liebetrau zukünftig immer das Protokoll erhalte.

Das nächste Treffen ist für den 12.05.2020, 14:00 Uhr beim VdK geplant.

**Herr Krtschil** fragt wer für Informationen bei Zugverspätungen bei der Bahn, was eher den Fernverkehr als Nahverkehr betreffe, zuständig sei. Für Gehörlose sind die akustischen Ansagen nicht wahrnehmbar, somit bestehe ein Informationsdefizit.

**Frau Wunsch** antwortet, die Stadt sei nur für den städtischen Verkehr zuständig. Sie selbst habe bereits mehrmals bei der Deutschen Bahn angefragt, aber nur nichtssagende Antworten erhalten. Sie könne derzeit allenfalls auf den Informationsschalter verweisen.

**Frau Stadträtin Weyandt** meint beim Bundesverband für Gehörlose oder anderen bundesweiten Fahrgastinitiativen Informationen zu erhalten.

**Herr Krtschil** antwortet, der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. habe dazu keine Informationen.

**Frau Stadträtin Weyandt** schlägt vor, das sich die Stadt Chemnitz zusammen mit dem Gehörlosen-Bund berät, was getan werden könne.

**Herr Krtschil** werde sich vorerst an den Landesverband der Gehörlosen wenden, damit letztendlich der Gehörlosen-Bund bei der Deutsche Bahn anfrage.

**Frau Wunsch** bestätigt, dass die Deutschen Bahn auf Anfragen Verständnis zeigte, aber teilweise keine konkreten Hilfen angeboten wurden.

**Frau Köpferl** merkt an, dass es in Chemnitz keinen Fernverkehr gebe, es also eher den Regionalverkehr betreffe. Sie sehe das Land Sachsen in der Pflicht entsprechende Auflagen, ein barrierefreies Informationssystem auf verschiedenen Kanälen zur Verfügung zu stellen und diese konsequent durchzusetzen.

**Frau Wunsch** informiert, dass der Fußgängertunnel an der Stollberger Straße zurück gebaut werden soll. Sie erachtet es als wichtig, dass Blinde und Sehbehinderte sowie Menschen mit anderen Einschränkungen an dieser Stelle weiterhin gefahrlos über die Straße gehen können. Sichere Querungen seien derzeit zu weit weg.

Sie sagt, prinzipiell gebe es bisher noch zu wenige sichere barrierefreie Lichtsignalanlagen oder sichere Quermöglichkeiten von Straßen und fragt, ob jemand aus dem Beirat diesbezüglich konkrete Hinweise habe.

**Frau Voigt A.** werde im Blindenverband anfragen, ob dort bereits eine Sammlung von Hinweisen vorliege und diese ggf. zuarbeiten. Unabhängig davon nennt sie in diesem Zusammenhang die Theaterstraße.

**Frau Wunsch** gibt bekannt, dass am 19.02.2020 ein Treffen aller Vorsitzenden der Beiräte der Stadt Chemnitz und Mitarbeiterinnen des Amtes 15. stattfand, wo sich untereinander über verschiedene Themen ausgetauscht wurde.

Des Weiteren, dass der Seniorenbeirat am 11.03.2020, 16:30 Uhr im „Leimtopf“ in Chemnitz öffentlich tage.

**Frau Stadträtin Weyandt** erinnert an die Enthüllung der des Kunstprojektes Rollstuhl-Bank am Roten Turm und schlägt vor, ein entsprechendes Schild mit Hintergrundinformationen anzubringen.

**Frau Wunsch** gibt folgende Termine bekannt:

- 05.03.2020 Freitag Chemnitz mit unterschiedlichen Veranstaltungen
- Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Chemnitz Nord am 27.03.2020, 17:00 Uhr in der Grundschule Röhrsdorf

7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Frau Drechsler** und **Herr Krtschil** bestimmt.

15.04.2020 *Wunsch*  
Datum Julia Wunsch  
Vorsitzende des Beirates

15.04.2020 *Drechsler*  
Datum Jacqueline Drechsler  
Mitglied  
des Beirates

24.04.2020 *Krtschil*  
Datum Michael Krtschil  
Mitglied  
des Beirates

23.03.2020 *Neumann*  
Datum Katrin Neumann  
Schriftführerin